

Metzger gesucht für den Wochenmarkt Ossenberg

„Ein Eintopf für Jeden“ zum Start ins neue Jahr

OSSENBERG. Keine schönen Nachrichten erhielt Marktmeister Carsten Kämmerer kurz vor dem Weihnachtsfest. Wurst Boruta aus Kamp-Lintfort wird ab 2023 nicht mehr auf dem Ossenberger Wochenmarkt präsent sein.

Es sei schwer adäquaten Ersatz zu bekommen, man gebe aber niemals auf, so der Chef des Ossenberger Wochenmarktes. Dabei wollte Kämmerer eigentlich nur die tollen Aktionen des Jahres Revue passieren lassen. Ob karnevalistischer Wochenmarkt mit den Ossenberger Tolitäten, Ostermarkt mit Besuch des Osterhasen, Weltkindertag, märchenhafter Wochenmarkt, sportlicher Wochenmarkt mit der Concordia oder der tierische Wochenmarkt mit Tieren des Zirkus Renz ließen die Besucher auf den Dorfplatz strömen. Beim politischen Wochenmarkt vor der Landtagswahl waren alle Spitzenkandidaten des Wahlkreises zugegen, zweimal gab es die Aktion „Ein Eintopf für Jeden“ für die Rheinberger Tafel.

„Diese Aktion wird es auch 2023 wieder zweimal geben“, betont Ralf Marquard vom Wochenmarktteam und lenkte damit den Blick auf das neue Jahr. Neben bewährten Aktionen, wie „Ein Eintopf für Jeden“ findet auch der Einstieg ins neue Jahr am 14. Januar, der karnevalistische Wochenmarkt am Nelkensamstag sowie der Ostermarkt wieder statt. Unter anderem neu sein wird der Markt „Zwischen Kunst und Kartoffel“, auf dem künstlerische Talente eine Plattform bekommen oder der „Määrt op Rhinberkse Platt“. Darauf freut sich Carsten Kämmerer besonders: „An diesem Tag wird der Markt mitgestaltet vom Sprookverein Ohmen Hendrek aus Rheinberg. Die Mitglieder verkaufen zusammen mit unseren Händlern und werden einige Dönekes zum Besten geben. Und das in Rheinberger Platt“, erzählt der 50-Jährige.

Auch neu sein werden der „Wochenmarkt für Hund und Katz“ oder ein Wochenmarkt mit Kindertrödel am Weltkindertag. „Wir hoffen sehr, dass wir auch 2023 wieder den Geschmack unserer Besucher getroffen haben“, so Kämmerer. An einem „normalen“ Wochenmarkt werden natürlich die Händler mit Obst und Gemüse, Pflanzen und Blumen, Fisch, Backwaren, Käse und Molkereiprodukten, Textilien, Marmeladen, Honig, vegetarischer Kost, der Gulaschkanone, Antipasti oder Gewürzen wieder dabeisein.

Neue Händler stehen in den Startlöchern. Und eine gute Lösung für den fehlenden Metzger werden die Macher des Ossenberger Wochenmarktes sicherlich auch noch finden. Gern können sich Interessenten unter Telefon 0176/76675166 bei Carsten Kämmerer melden.